

## Bescheid

**über die Ergänzung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 11. Dezember 2014**

**Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten**

**Bautechnisches Prüfamt**

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

24.02.2016

Geschäftszeichen:

II 72-1.59.16-5/16

**Zulassungsnummer:**

**Z-59.16-268**

**Geltungsdauer**

vom: **24. Februar 2016**

bis: **31. Juli 2017**

**Antragsteller:**

**STEULER-KCH GmbH**

Georg-Steuler-Straße

56203 Höhr-Grenzhausen

**Zulassungsgegenstand:**

**Beschichtungssystem "Alkadur HR"**

**für Auffangwannen, Auffangräume und Flächen aus Beton**

**in Anlagen zum Lagern Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-268 vom 11. Dezember 2014.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Ergänzung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
Nr. Z-59.16-268**

Seite 2 von 2 | 24. Februar 2016

## **ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

Durch diesen Bescheid wird die Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.16-268 vom 11. Dezember 2014 ergänzt und durch die Anlage 1 dieses Bescheides ersetzt.

Dr.-Ing. Ullrich Kluge  
Referatsleiter

Beglaubigt

Liste der Flüssigkeiten gegen die das Beschichtungssystem flüssigkeitsundurchlässig und chemisch beständig ist  
**Von der Liste ausgenommen sind** Flüssigkeiten, die auf Grund der Gefährdungsbeurteilung nach § 3 der  
Betriebssicherheitsverordnung die Ableitung elektrostatischer Aufladungen erforderlich machen  
**(entzündbare, brennbare Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt < 60°C) !**

Medien- gruppe Nr.	zugelassene Flüssigkeiten * für die Anlagenbetriebsarten Lagern (L), Abfüllen (A) und Umladen (U) nach Beanspruchungsstufe gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebs- art und Stufe	
3	– Heizöl EL nach DIN 51603-1, – ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, – Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma.% und einem Flammpunkt > 60 °C	LA3/ U2	
3b	– Dieselkraftstoffe nach DIN EN 590 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%		
4	– Kohlenwasserstoffe sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe		
4a	– benzolhaltige Gemische		
4c	– gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt >60 C		
5	– ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol, Glykol, Polyglykole sowie deren Monoether	L2/ AU1	
5a	– Alkohole und Glykolether		
5b	– ein- und mehrwertige Alkohole ≥C <sub>2</sub> mit max. 48 Vol.-% Ethanol	LAU2	
6	– Halogenkohlenwasserstoffe ≥C <sub>2</sub>	LA3/ U2	
6b	– aromatische Halogenkohlenwasserstoffe		
7	– organischen Ester und Ketone, außer Biodiesel		
7a	– aromatische Ester und Ketone, außer Biodiesel		
7b	– Biodiesel nach DIN EN 14214	L2/ AU1	
8	– wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %		
8a	– aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen		
9	– wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	LA3/ U2	
9a	– organische Säuren (Carbonsäuren, außer Ameisensäure) sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	LAU2	
10	– anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	LA3/ U2	
11	– anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)		
12	– wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8		
13	– Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)		
14	– wässrige Lösungen organischer Tenside		
15a	– acyclische Ether	LA3/ U2	
Einzel- medien	– Salzsäure ≤ 37 %		– Wasserstoffperoxid ≤ 50 %
	– Schwefelsäure ≤ 80 %		– Ammoniak ≤ 32 %
	– Phosphorsäure ≤ 85 %		– Natriumhypochlorit (13 % Aktivchlor)
	– Salpetersäure ≤ 40 %		– Chromschwefelsäure ≤ 30 %
	– WACKER AK 1000 SILICONÖL		– WACKER PDM-SILOXAN
	– Fluorwasserstoffsäure ≤ 20 %	– Schwefelsäure ≤ 96 %	
	– Chloroform	L2/ AU1	

\* Soweit keine anderen Angaben zu den aufgeführten Flüssigkeiten gemacht werden, handelt es sich jeweils um technisch reine  
Substanzen oder um Mischungen technisch reiner Substanzen der jeweiligen Gruppe, jedoch nicht in Mischung mit Wasser soweit dies  
nicht extra ausgewiesen ist

Beschichtungssystem "Alkadur HR"  
für Auffangwannen, Auffangräume und Flächen aus Beton

Liste der Flüssigkeiten  
für die Beanspruchungsstufen "hoch", "mittel" und "gering",  
Anlagenbetriebsarten und Stufen gemäß Anlage 1/1

Anlage 1